

Care wird ein Lesezeichen, das dich den Monat über begleitet mit dem Wort des Leben

PAOLO
ITALIEN



11

IN DIESEN FERIE
N BIN ICH ÜBER MICH SELBST
HINAUS GEWACHSEN

Ich konnte die Ferien kaum erwarten. Das Schuljahr war ziemlich heftig gewesen in der neuen Klasse.

Ich freute mich auf die Freunde auf dem Campingplatz am Meer, wo wir immer mit der Familie hinfahren.

Da läutete das Telefon. Es war der Pfarrer, der mich dazu einlud, einen Monat lang als Animator mit einer Jungengruppe zu verbringen. Ich versteckte mich hinter meinen Eltern, mit denen ich das erst besprechen müsste, aber ich war mir ganz sicher: ohne mich!

Ich hatte bisher noch kein Engagement in der Pfarrei angenommen.

Ich habe zuhause ein paar Sachen repariert, dabei kam mir immer wieder dieser Vorschlag in den Sinn. Ich hatte tausend Ausreden parat: das habe ich noch nie gemacht, dazu bin ich noch zu jung, da gibt es bestimmt Leute, die das besser können...

Aber im Grunde genommen war ich mit mir unzufrieden. Und wenn ich wirklich in mich hineinhörte, war da eine Stimme, die sagte: „Ich bitte dich darum!“ Seit einiger Zeit habe ich mich mehr mit dem Glauben befasst und Jesus besser kennengelernt, auch durch das Wort des Lebens, das mich einlud, Jesus in den Kleinen und Geringen zu lieben.

Am Abend habe ich meinen Eltern von dem Vorschlag des Pfarrers erzählt. Sie fragten, was ich davon hielt, und da war es klar. Ich sagte voll Freude, ich würde es machen und später auf den Campingplatz nachkommen.



WORT DES LEBENS

„DENN BEI DIR IST DIE QUELLE DES LEBENS“
(Ps 36,10)

11

Aus einem Kommentar von Chiara Lubich zusammengestellt vom Gen 3-Weltzentrum

Dieses Wort aus der Schrift sagt uns etwas ganz Wichtiges. Zunächst lernen wir, dass es nur eine Quelle des Lebens gibt, Gott. Durch Seine schöpferische Liebe entsteht das Universum, das er den Menschen als Zuhause anbietet. Er schenkt uns das Leben mit all seinen Gaben. Da kommt uns spontan der erste Schritt in den Sinn: **Gott danken für die Wunder der Schöpfung und für den Menschen, der als einziges Geschöpf zu Ihm sagen kann: „Denn bei Dir ist die Quelle des Lebens.“**



DIE
QUELLE
FÜR
ALLES GUTE

Manchmal denken wir, **wie schön es gewesen wäre, zur Zeit Jesu zu leben!** Seine Liebe hat darauf eine Antwort. Er hat sich etwas einfallen lassen, um nicht nur in Palästina zu bleiben. Er ist an jedem noch so kleinen Ort der Erde gegenwärtig in der Eucharistie. **Dort können wir Nahrung finden, um unser Leben ständig zu erneuern.**



EINE
DANKESHYMN

Eine andere Quelle, an der wir dieses lebendige Wasser trinken können, ist die Gegenwart Gottes im Menschen. **Jeder Nächste, vor allem der arme und bedürftige Mensch, der an uns vorüber geht, schenkt uns Gott**—wenn wir ihn lieben. Nicht wir tun ihm etwas Gutes, sondern er uns. **Eine ganz reiche Quelle ist auch die Gegenwart Gottes in uns.** Er redet mit uns, an uns liegt es, ob wir seine Stimme hören wollen. Die Stimme Gottes in uns ist das Gewissen.



WIR KÖNNEN
GOTT
AN VIELEN ORTEN
FINDEN

Es gibt einen ganz besonderen Augenblick, in dem wir Gott in unserem Innern entdecken können: wenn wir beten, wenn wir die Beziehung zu Ihm vertiefen wollen, sozusagen den direkten Draht zu Gott in uns aufnehmen. Diese Quelle lebendigen Wassers versiegt nie, sie steht uns immer zur Verfügung, wir können in jedem Augenblick unseres Lebens davon trinken.